

**Aufgliederung gepl. Wegebau**  
 3.00 m Böschung / Geländeangleichung 12% in Richtung Landseite  
 1.00 m Bankett 12% in Richtung Landseite  
 3.30 m Verteidigungsweg 1.5%  
 1.00 m Bankett in Richtung Wasserseite 6%  
 3.00 m Böschung / Geländeangleichung 12% in Richtung Wasserseite  
 variierende Breite - Schutzstreifen und  
 Überdeckung der Füße der Winkelstützelemente

Einleitstelle Ackerdrainage  
 Markierung mit roter Säule

Station Hochwasserschutzmauer  
 Bauanfang Hochwasserschutzmauer

Erichtung Hochwasserschutzanlage durch Winkelstützelemente  
 der Bereich zwischen dem Bauanfang Verteidigungsweg und dem Bauanfang Hochwasserschutzmauer ist durch die Höhenlage des geplanten Verteidigungsweges hochwasserschutztechnisch abgesichert.  
 Als zusätzliche Sicherheit wurde ein 10,0 m langer Sicherheitsabschnitt der Hochwasserschutzmauer in die Planung aufgenommen, in dem die Bemessungswasserspiegellage sowohl durch die Oberkante des Weg als auch durch die Oberkante der Mauer übertroffen wird.

Hinterfüllung der Winkelstützelemente  
 sowie Angleichung an die bestehende Geländeoberkante bzw. an die landseitige Böschungsschulter der Verwallung mit Material aus Oberbodenabtrag und Erdstoffaushub

Erforderliche Grunderwerbsmaßnahmen wurden seitens der Stadt Oebisfelde-Weferlingen in Zusammenarbeit mit der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH vorgenommen (s. Anlage Nr. 13)

Übergangs- / Anpassungsbereich an die bestehende Wegebeziehung

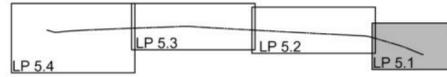
Befestigung des Zufahrtbereiches zum Verteidigungsweg und der Anbindungen an die bestehenden landwirtschaftlichen Wegebeziehungen vollflächig in Pflasterbauweise  
 Radien des Zufahrtbereiches mit Rand-, Anker- und Normalsteinen als Verbundsystem  
 keine Errichtung einer begrenzenden Bordanlage

Übergangs- / Anpassungsbereich an die bestehende Wegebeziehung

**Zeichenerklärung :**

- Verteidigungsweg Schotterbauweise
- Verteidigungsweg Pflasterbauweise
- Bankett Schotterrassen
- Böschung
- Schutzstreifen
- Winkelstützelemente (einschließlich Kante des Fußes)
- Hinterfüllung
- Fließgewässer
- Achse (geplant)
- Station Achse
- Station Hochwasserschutzmauer
- vorh. Abwasserdruckleitung
- Baumfällung
- Baumschutz
- Abriss/Rückbau
- Wiederherstellung Zaunanlage
- Neigungsbrechpunkt mit Angabe von:  
 Ausrundungshalbmesser  
 Tangentenlänge  
 Stichhöhe  
 Bau-km  
 Höhe Tangentenschnittpunkt
- Längsneigung und Abstand zum nächsten Neigungsbrechpunkt
- Querneigungskeil

H = 500.000 m  
 km = 0+175.000  
 h TS = 42.377  
 T = 5.002  
 f = 0.025



		<b>Einheitsgemeinde</b> <b>Stadt Oebisfelde-Weferlingen</b> Lange Straße 12 *** 39646 Oebisfelde-Weferlingen	
Auftraggeber			
Auftragnehmer	Name	Datum	Unterschrift
bearbeitet	F. Kazmierzak	21.07.2021	
gezeichnet	D. Laudon	21.07.2021	
geprüft	A. Gehlhaar	21.07.2021	
Lagebezug:	LS 150 DHFN 92		
Landkreis(e):	Börde		
Gemeinde(n):	Stadt Oebisfelde-Weferlingen		
bestätigt:			
<b>Verbesserung des Schutzstatus der Verwallung am Landgraben</b> Lageplan			
Leistungsphase: Entwurfs- / Genehmigungsplanung			
Stand:	Maßstab:	Plan-Nr.:	Blatt-Nr.:
21.07.2021	1:500	5	1/4

WSTC GmbH  
 Heydeckstraße 12 - 39104 Magdeburg  
 Telefon: 0391 744887-0 Telefax: 0391 744887-15  
 E-mail: info@wstc.eu